

23.07.2009 - Tour of Qinghai Lake

23.Juli. Im Ziel! Heute super Wetter, direkt 30 Grad. Es gab ein Sprintfinale, für mich Platz 3, nur Millimeter auf Platz 2, Zentimeter auf Platz 1. Das Team hat heute super gearbeitet beim Zurückholen der Ausreißer. Die dünne Luft war heute besonders zu spüren, keiner konnte so richtig Gas geben. Jetzt kommen noch 2 richtig schwere Bergetappen, da heißt es, alles geben! In der Punktwertung liege ich auf Platz 2, ich hatte gehofft heute das Trikot zu schaffen, aber der momentan Führende war auch im Zieleinlauf noch in den Punkten. Mal sehen was sich morgen tut. Ciao euer Danilo



22.Juli. Hi! Bin im Ziel Platz 4, wäre mehr drin gewesen, trotz absoluter Hardcore Etappe, Wind, Regen, Kälte 4 Grad. Ich habe gelitten, Wahnsinn, wir haben extrem gefroren doch am Ende fühlte ich mich trotzdem nicht so schlecht, kam zu spät von hinten, schade.... Na ja, zum Glück nicht gestürzt. Gerade noch Antidoping Kontrolle, jetzt essen und dann ausruhen, ich hoffe die Dusche ist warm...



21. Juli. Ni Hao! Die heutige Etappe stand ganz im Zeichen eines Massensprints, gerade heute hatte ich echt richtig schlechte Beine. Deshalb konnte ich im Finale nicht so richtig etwas bewegen, am Ende blieb Platz 10. Schade, aber solche Tage gibt es. Bis Kilometer 57 ging es vom Start an ständig bergauf, zwar nur leicht, doch wir mußten immer Druck aufs Pedal bringen. Zudem hat es wie erwartet am Start geregnet, diesmal hatten wir wieder Glück, daß es nach gut 30km aufgehört hat und sogar die Sonne heraus gekommen ist, die Temperaturen waren auch angenehm. Jetzt sind wir tatsächlich auf dem Quinghai Lake Plateau, welches auf 3400m gelegen ist. Morgen gibt es eine Etappe direkt entlang des Sees, ziemlich flach, etwas Wind, wahrscheinlich wieder Regen. Na solange immer Regen angesagt ist und dann die Sonne doch noch scheint ist es erträglich. Ich hoffe auf bessere Beine, denn eine Etappe möchte ich schon gern gewinnen.

20. Juli .Den ersten Berg haben die iranischen Fahrer richtig Gas gegeben und waren zu zweit weg auf nimmer wiedersehen, unsere Gruppe dahinter war ca 20 Fahrer stark, so richtig vorwärts ging es danach aber nicht gleich, so daß von hinten noch einmal 25 Fahrer zurück gekommen sind. Am Gipfel des letzten Berges hatten die zwei Ausreißer noch 6:30 min, gute 60km bis zum Ziel, viele Teams haben Interesse gehabt die Lücke zu schließen, aber unmöglich. Am Ende hatten die Beiden noch 1:30min im Ziel. Durch die Müdigkeit vieler Fahrer in unserer Gruppe gab es dann noch einige Attacken auf den letzten 10km, wodurch sich noch einmal 8 Fahrer abgesetzt haben, von uns war ein junger Fahrer dabei der eigentlich eher ein Bergfloh ist, leider aus dieser Verfolgergruppe dann von 8 nur 7 er geworden, aber er war zumindestens dabei. Dann hoffe ich Morgen auf etwas mehr Glück, daß Punktetrikot ist ja auch in greifbarer Näher, noch 6 Punkte bis zum Ersten.

19. Juli. Ni - Hao...im Ziel bei Dauerregen! Trotzdem, bin ich mit der ersten Gruppe

über den Berg gekommen, natürlich gab es auf der rasenden Abfahrt Stürze ohne Ende, was dazu führte, dass jeder Vollgas fuhr um möglichst weit vorne zu sein. Bis 10 km vor dem Ziel haben sich wieder einige zusammengefunden. Das Team Slovenia war mit fast allen Fahrern vorn und hat dann die letzten 2 km den Spurt angefahren. Da es einige Kurven und Kreisverkehre gab, war wieder Chaos angesagt. Bei der 500 m Marke klaffte dann zu den ersten beiden Fahrern ein Loch, das ich nicht mehr schließen konnte, dadurch hat mich ein Fahrer auf der Ziellinie sogar noch überholt, so, dass am Ende nur Platz 4 geblieben ist. Unter diesen aber wirklich widrigen Bedingungen ein noch gutes Resultat. Im Gesamtklassement bin ich weiter unter den top 10. Ich hoffe nicht, dass die Gerüchte stimmen und es noch 2 Tage Regen geben soll! Heute können wir ja noch ein wenig entspannen, weil schon recht früh Start war. Also dann bis morgen, euer Danilo



18. Juli. Man muss hier tierisch aufpassen mit der Höhe, ich glaube, dass ich ganz gut drauf bin, der Berg heute war ganz gut zu fahren, er hatte eine eher leichte Steigung. Es waren 2 Fahrer mit zwischenzeitlich ganzen 17 Minuten Vorsprung weg. Nach dem Berg versuchten verschiedene Teams die Lücke zu schliessen. Das stellte sich als nicht so einfach heraus, obwohl alle dachten, dass es möglich wäre, denn die Ausreißer waren zwei unbekannte chinesische Fahrer. Durch die Verfolgungsarbeit und die Hitze mit über 30 Grad, waren viele dann müde. 25 km vor dem Ziel hat dann noch mal ein richtiges Gemetzel begonnen, wodurch viele kleine Gruppen entstanden sind, die teilweise mit großem Abstand zueinander ins Ziel kamen. Ich kam allein als 10. über die Ziellinie. Ein harter Tag! Schaut euch unbedingt die Bilder auf cyclingnews.com an. Die Kulisse ist wirklich unglaublich! bis morgen, euer Danilo

Prolog. Ni - Hao! Ein gutes Ergebnis für mich heute, der 3. Platz im Prolog über 4, 8 km in einer Fahrzeit von 5 min 50 sec. Die Bedingungen waren perfekt: 26 - 28

Grad, strahlender Sonnenschein, eine atemberaubende Kulisse und Atmosphäre. Obwohl Huzhu nur eine wirklich kleine und verschlafene Stadt ist säumten schon ca. 1 Million Menschen die Straße entlang der Zeitfahrstrecke. Einfach unfassbar! Selbst in der Warm Up Area waren Unmengen von Zuschauern, viele davon in Trachten gekleidet. Schulklassen mit Fahnen und Wimpeln feuerten uns voller Begeisterung an. Das Problem, auch für die kommenden Tage, ist die dünne Höhenluft. Hier sind wir bereits auf 2500 m über Null und auf den kommenden Etappen ist der ein oder andere Berg mit einer Höhe von 3800 m zu überwinden. Doch die Bedingungen sind ja für alle gleich, so bleibt nur zu hoffen, dass wir weiterhin so tolles Wetter haben. Morgen scheint die Etappe für einen Sprint offen zu sein, es gibt dabei in der ersten Hälfte des Rennens einen Berg von 20 km Länge zu überwinden, man muss hier wirklich aufpassen, dass man den Motor nicht überreißt, sonst geht danach nichts mehr! Haltet mir die Daumen für morgen, Euer Danilo



15. Juli. Liebe Freunde, morgen beginnt die Rundfahrt in Xining: die Reise hierher war sehr ermüdend. Wir sind heute in den frühen Morgenstunden angekommen und morgen geht es mit dem Prolog ja bereits los. Ich werde versuchen, euch täglich vom Renngeschehen ein kurze Zusammenfassung aus meiner Sicht zu geben, bis morgen dann, Euer Danilo



Ergebnislisten findet ihr unter www.cyclingnews.com

	Prologue(ITT)
1st stage	Xining-Ping'an-Zhaba-Tongren
2nd stage	Tongren-Bao'an-Xunhua
3rd stage	Xunhua-Zhaba-Ping'an-Xining
4th stage	Xining(DuobaBase)-Qinghai Lake
5th stage	Qinghai Lake-Bird Island
6th stage	Bird Island-Xihaizhen
7th stage	Xihaizhen-Menyuan
8th stage	Menyuan-Huzhu
9th satge	XN Circuit Race